

Sie werden uns mit Sicherheit gut finden

Anschrift

Technisches Sicherheitszentrum (TSZ)
Alt-Mahlsdorf 70 · 12623 Berlin-Mahlsdorf

Ansprechpartner

Leiter Technisches Sicherheitszentrum
Dipl.-Ing. Thomas Lemke
Telefon: 030 81876-4682
E-Mail: t.lemke@nbb-netzgesellschaft.de

Backoffice für Anfragen und Buchungen
KKI - Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH
Herr Heiko Hausrath
Telefon: 030 322932-2122
E-Mail: h.hausrath@kki-gesellschaft.de



Fotos: Swen Gottschall

Mit dem Pkw: Aus der Berliner Innenstadt kommend befindet sich das Gelände direkt an der B1/B5 am Ortsausgang rechter Hand. Aus Brandenburg kommend ist das TSZ am leichtesten über den Berliner Ring (A 10, Ausfahrt 4 Berlin-Hellersdorf) zu erreichen.

ÖPNV: Die Buslinie 398 (S Mahlsdorf – U Elsterwerdaer Platz) bedient das TSZ über die Haltestelle Landsberger Straße/Gewerbegebiet.

Eine Kooperation von



Training für Fach- und Führungskräfte

Übung im Umgang mit Gasbränden



TSZ · TECHNISCHES
SICHERHEITSZENTRUM

Wir schulen Sicherheit

Im Technischen Sicherheitszentrum (TSZ) lernen Fach- und Führungskräfte den professionellen Umgang mit Gasbränden.

Das TSZ am östlichen Berliner Stadtrand zählt zu den modernsten Simulationsanlagen zum Löschen von Gasbränden in Deutschland.

Mehr als 12.000 Teilnehmer sind hier bereits im Umgang mit dem Medium Erdgas geschult und trainiert worden. Ihnen wurden die theoretischen Grundlagen vermittelt, sie haben eine Gasverpuffung in einem Kellerraum erlebt und die Simulation der Beschädigung einer Gasleitung durch einen Bagger verfolgt und Brände in den verschiedenen Druckstufen Nieder-, Mittel- und Hochdruck gelöscht.

Das TSZ ist eine anerkannte Bildungseinrichtung der Initiative BALSibau, der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau. Teilnehmer der GW 129/S 129-Schulung erhalten den bundesweit anerkannten BALSibau-Ausweis mit einer fünfjährigen Gültigkeit.

Kooperationspartner des TSZ



Versuch macht klug: Warum Fach- und Führungskräfte schulen?

Nichts sensibilisiert so gut für die potenziellen Gefahren im Umgang mit Gas wie die praktische Erfahrung, die im TSZ an den verschiedenen Anlagen simuliert wird. Die Teilnehmer erleben mit eigenen Augen (und Ohren), welche Wucht schon eine kleine Gasverpuffung entfalten kann oder wie eine 20 Meter hohe Gasflamme wirkt und sich anhört.

Unsere erfahrenen Trainer qualifizieren die Teilnehmer gemäß dem aktuellen Stand der Technik und nach den geltenden Regelwerken und vermitteln bleibende Praxis-eindrücke für die Arbeit an Versorgungsanlagen. Denn nichts minimiert Schäden und Folgeschäden so effektiv wie die Erfahrung zu wissen, was im Ereignisfall zu tun ist.

Das Gelände

Das TSZ nutzt seit 2005 das Gelände einer ehemaligen Ferngasübernahmestation. Früher wurde hier Stadtgas aus dem Braunkohlekombinat Schwarze Pumpe gereinigt und drucktechnisch geregelt, ab 1979 befand sich hier eine Erdgas-Übernahmestation.

Als Erinnerung an die Geschichte des Geländes befinden sich auf dem TSZ-Gelände mehrere große Ausstellungsstücke rund um Erdgastransport- und -sicherheit, zum Beispiel eine Molchschleuse oder Kugelhähne, die bei der Erstabspernung von Gasleitungen zum Einsatz kommen.

Vorbereitung für den Ernstfall

Unsere Schulungsangebote

- ◆ GW 129/S 129 (gemäß DVGW und VDE / FNN) „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen“
- ◆ Grundsätze und Organisation des Bereitschaftsdienstes (alle Sparten) auf Basis von DVGW GW 1200 (mit Praxisschulung)*
- ◆ Löschen von Gasbränden und Praxis Feuerlöscher (BG ETM T 027 und DGV-Information 205-001)
- ◆ Brandschutzhelfer (Erstausbildung und Wiederholung)*
- ◆ Praxis Feuerlöscher (Halbtagschulung)*
- ◆ Gefahrenlage Erdgas (für Feuerwehr und Polizei)

* Inhouse-Schulung möglich

Theoretische Grundlagen und Praxistraining

Der Schulungsablauf

Nach theoretischen Schulungen werden praxisnahe Übungen an folgenden Stationen durchgeführt:

- ◆ Gasleuchte (bei Bedarf)
- ◆ Kiesbett (unterirdische Beschädigung eines Gasrohrs)
- ◆ Niederdruck (ND, ca. 50 mbar)
- ◆ Mitteldruck (MD, ca. 800 mbar) mit Baggerschadendemonstrationsanlage
- ◆ Hochdruck (HD, bis zu 5 bar)
- ◆ Simulation: Gasverpuffung (ca. 10 m³ Rauminhalt)
- ◆ Hausanschluss ältere Bauart (Anschauungsmodell)

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Am Ende der Qualifizierung erhalten alle Teilnehmer einen individualisierten Schulungsnachweis.



Gemeinsam für mehr Sicherheit

Das Technische Sicherheitszentrum wird in Kooperation von NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg und KKI – Kompetenzzentrum kritische Infrastrukturen betrieben.

Die **NBB** betreibt Energienetze in Berlin, in weiten Teilen Brandenburgs sowie in Teilen von Sachsen und Sachsen-Anhalt. Das 2006 aus der GASAG und der EMB Energie Mark Brandenburg ausgegründete Unternehmen überwacht, steuert und regelt unter anderem den Gastransport in Netzen mit einer Rohrnetzlänge von fast 14.000 Kilometern. Auch ein professioneller Entstörungsdienst gehört zu den Tätigkeitsbereichen.

Kernkompetenz der 2011 gegründeten **KKI** ist das integrierte Störungs-, Notfall- und Krisenmanagement für Stadtwerke, Netzbetreiber, Kommunen und Industrie. Die KKI ist Expertin auf dem Gebiet der regelwerkskonformen Organisation, Vorhaltung, Schulung und Fortbildung von 24/7-Bereitschaftsdiensten. Die KKI betreibt eine Zentrale Meldestelle zur Störungsentgegennahme und Disposition von Entstörungsdiensten und unterstützt Organisationen bei der Weiterentwicklung des Notfall- und Krisenmanagements.

Sichere Fakten zum TSZ

Gründung:
2005

Zahl der jährlichen Schulungen:
60–100

Bisher geschulte Teilnehmer:
> 12.000

Regelmäßige Teilnehmer:

- ◆ Bereitschafts- und Entstörungsdienste aller Ver- und Entsorgungssparten
- ◆ Rohrleitungs- und Tiefbauunternehmen
- ◆ Baumaschinenführer
- ◆ Stadtwerke und Netzbetreiber aller Sparten
- ◆ Wasser-/Abwasserverbände
- ◆ Berufs- und Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Garten- und Landschaftsbauunternehmen
- ◆ Kampfmittelräumdienste

